

Tour Bericht :

Im April diesen Jahres (2018) hatte ich einen interessanten Blog Beitrag gelesen. Dort wurde von einer ziemlich verrückten Tour berichtet. 15 Länder besuchen innerhalb von 24 Stunden.

Beim Lesen dachte ich mir, das wäre doch was. Ein paar „beklopte“ könnten doch zu finden sein.

Beim nächsten Event hatte ich dann mal ein wenig davon erzählt. Da bekam ich erstmal keine Reaktionen. Nun ja so schnell gebe ich nicht auf ;-)

Dann hatten wir im Mai unsere Dumm Rum stehen Events. Da habe ich dann wieder davon erzählt. Diesmal gab es Reaktionen. Du bist verrückt, das ist doch Wahnsinn, das ist doch nicht möglich usw...

Dann kam „GC7MJ27 Dumm Rumstehen 4“ in Übach am Biergarten. Dort ließ ich nicht locker und erzählte mal wieder davon. Es dauerte ungefähr 1 Stunde, wir hatten mittlerweile das Event IN den Biergarten verlegt, da kam Andreas auf mich zu und meinte das wäre sowas von bekloppt und verrückt, er wäre dabei.

Wobei fragte dann Agent Perry und nach einer kurzen Erklärung war auch er im Team. Nun ging es ziemlich schnell. Innerhalb kurzer Zeit waren wir zu fünft. Thomas und Martijn wollten auch mitmachen. Stefan wurde kurzerhand vom Andreas in Abwesenheit Team Mitglied. Nach dem Abschluss Event der Dumm Rumstehen Reihe meldete sich dann noch Sabine und schon waren wir zu siebt. Das war auch die Gruppengröße die ich mir vorgestellt hatte,

Ein Team Name wurde dann auch schnell gefunden „Team 15/24“ war geboren....

Ein Termin für unsere Tour „Europa-Challenge 15/24“ haben wir dann den 15. September festgelegt.

Beim GC7JZNK WildWildWest Sommer Rodeo 2018

Habe ich dann unsere Team  
Ebenso „präsentierte“ ich zum



Aufkleber drucken lassen.  
ersten Mal den Prototyp



unseres Team T-Shirts.

Wir beschlossen dass wir uns unser Team T-Shirt in grün drucken lassen.



Jetzt konnte die Planung beginnen. Diese zog sich dann bis Anfang September in. Schon interessant an was man so alles denken muss. Als Beispiel seien da Mautgebühren, Geschwindigkeitsbeschränkungen etc. genannt.

Wir beschlossen dass wir die Nacht in Polen bleiben und Sabine und Andreas suchten uns ein Hotel. Dieses Hotel war im Nachhinein betrachtet eine sehr gute Wahl gewesen.

Unser Woocoin:



Über den ADAC haben wir uns einen Ford Transit geliehen.



### UNSERE TOUR BEGINNT

Mit dem Event GC7WECK Bye Bye "Team 15/24" ging es dann endlich los.

Viele befreundete Cacher und unsere Familienangehörige sind gekommen um uns zu verabschieden und uns viel Glück für die Tour zu wünschen. Für unsere „Stalker“ haben wir eine WhatsApp Gruppe gegründet damit sie uns virtuell begleiten können.



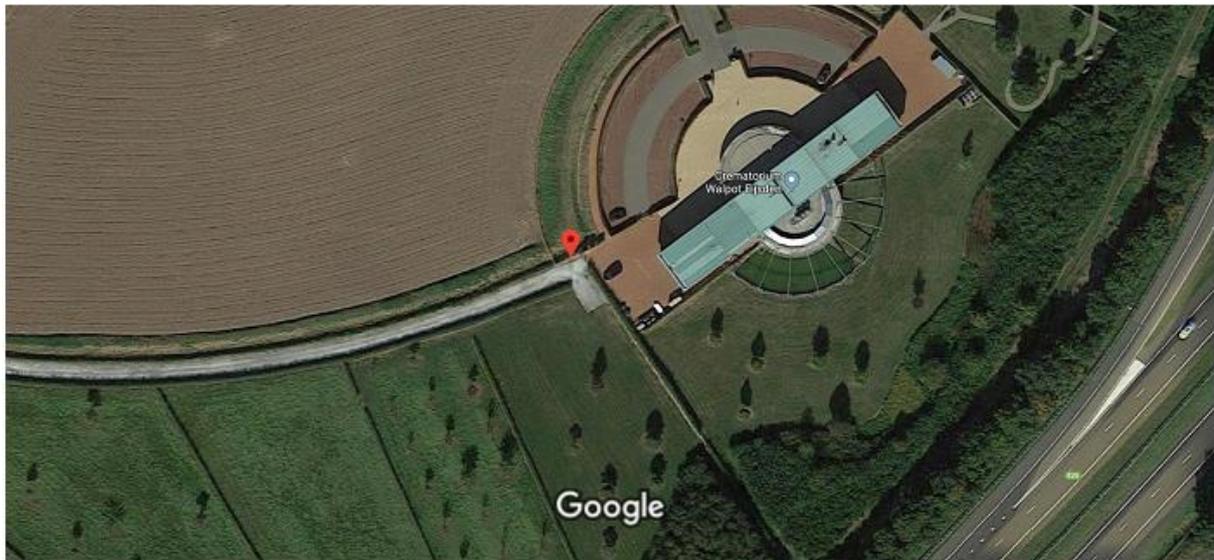
Das Team 15/24 vor der großen Tour

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Weg Richtung Niederlande wo das

Start Event: GC7WBDE Start of Tour 15 Countries in 24 Hours Team 15-24 stattgefunden hat.

Nachdem Event sind wir dann zum 1. Cache unserer Tour

Google Maps 50°46'13.2"N 5°43'12.7"E  
GC4Y2FE\_bluspunt



Bilder © 2018 Google, Kartendaten © 2018 Google 20 m

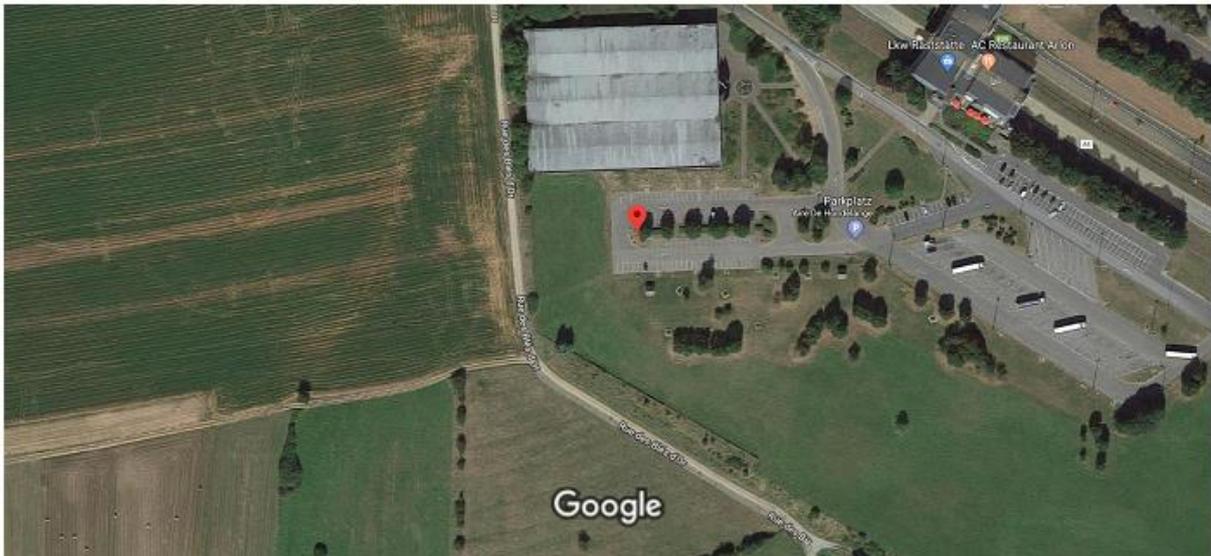
gefahren, damit wir pünktlich um 00:00 Uhr loggen konnten.



Somit ist der Startschuß gefallen....

Von hier aus sind wir dann zu Cache Nummer 2 in Belgien gefahren

Google Maps 49°38'32.7"N 5°49'39.0"E  
GC1K0XM Pitsop hondelange 1



Der Weg zum belgischen Cache gestaltete sich dann etwas langwieriger als geplant. 2 Baustellen von jeweils 10-15km Länge, die Teilweise nur mit 70 bzw. 50 km/h durchfahren werden konnten, kosteten uns mehr Zeit als wir eingeplant hatten. Doch auch diese Baustellen konnten nicht verhindern das wir dann doch den Cache erreicht hatten und uns ins Logbuch eingetragen konnten.



Gelogg't um 01:46 Uhr

Weiter ging es nun Richtung Luxemburg. Cache Nummer 3

Google Maps 49°38'22.4"N 5°57'21.0"E  
GC1E268 Have a break...



Diesmal sind wir ohne Schwierigkeiten zum Cache gekommen. Kurz von der Autobahn runter und den Cache loggen.



Gelogg't um 02:04 Uhr

Von hier aus ging es zurück zur Autobahn. An der nächsten Tankstelle haben wir unseren Wagen mit preiswerten Luxemburgischen Diesel vollgetankt.

Alles lief super.... Bis das wir die Tankstelle verließen. Dort erwartete uns eine luxemburgische Polizei Kontrolle. Das hat uns wieder gute 15 min Zeit gekostet. Nach der Kontrolle ging es zu Cache Nummer 4 in Frankreich.

Google Maps 49°06'30.0"N 6°51'30.7"E  
GC7G2WC Le grande Far



Diesen Cache haben wir auch sehr schnell gefunden.



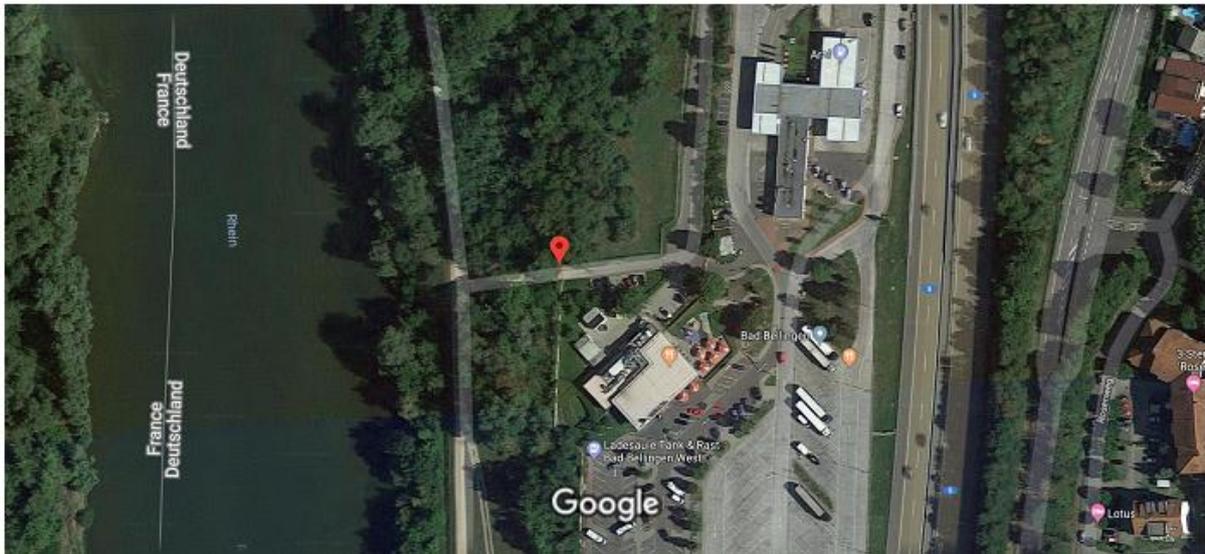
Gelogg um 03:39 Uhr

Keine Zeit verlieren hieß es dann. Auf zu Cache Nummer 5 in Deutschland.

Google Maps

47°44'15.5"N 7°33'01.8"E

GC4CW7Z Autobahn Tank- und Rastanlage Bad Bellingen



Ohne Verzögerungen haben wir den Tastplatz erreicht. Wir konnten den Cache loggen und eine kurze „Erleichterungs- Pause“ einlegen.



Gelogg't um 05:55

Weiter ging es dann Richtung Schweiz. Cache Nummer 6

Google Maps 47°31'38.1"N 7°41'56.8"E  
GC76RFM Welcome to Switzerland



Dieser Cache konnte uns auch keine Schwierigkeiten machen. Hier gab es ein interessantes Logbuch:



Geloggt um 06:17

Dem Tag entgegen ging es jetzt in das Fürstentum Liechtenstein

Google Maps

47°09'58.5"N 9°30'35.1"E

GC5K3XE Schaantische Radrunde



Hier konnten wir bei Tageslicht suchen und loggen...



Geloggt um 08:03 Uhr

Durch Liechtenstein ging es weiter nach Österreich



Zum Cache Nummer 8 auf unserer Europa Tour

Google Maps  $47^{\circ}07'45.1''\text{N } 10^{\circ}03'41.3''\text{E}$   
GC1YRRH S16 Kilometer 44.5





Geloggt um 09:13

Durch eine schöne Landschaft machten wir uns auf den Weg nach Italien um dort Cache Nummer 9 zu suchen und Loggen

Google Maps  $46^{\circ}48'55.7''N$   $11^{\circ}44'15.4''E$   
GC1N1WA laden



Dieser Cache war für mich auf der Tour landschaftlich der schönste....

auch wenn es hier sehr nach Ziege gerochen hat. Hier war ein Käsemuseum mit Käserei untergebracht. Kleiner Tip, auf dem Weg zur Toilette unbedingt an dem Seil ziehen.....



Geloggt um 11:39 Uhr

Von hier aus ging es zurück nach Österreich Richtung Slowenien. Dies war der längste Teil der Strecke. Hier waren wir 5:38 Stunden Unterwegs um zum Cache Nummer 10 in Slowenien zu kommen.

Google Maps  $46^{\circ}36'37.5''N$   $15^{\circ}39'45.9''E$   
GC7FR7B Dobrenje A01





Geloggt um 17:07

Von hier aus ging es dann nach Kroatien zum Cache Nummer 11

Google Maps

46°30'47.1"N 16°26'13.5"E

GC6GAG3\_crkva-marije-kraljice-i-svetog-ladislava



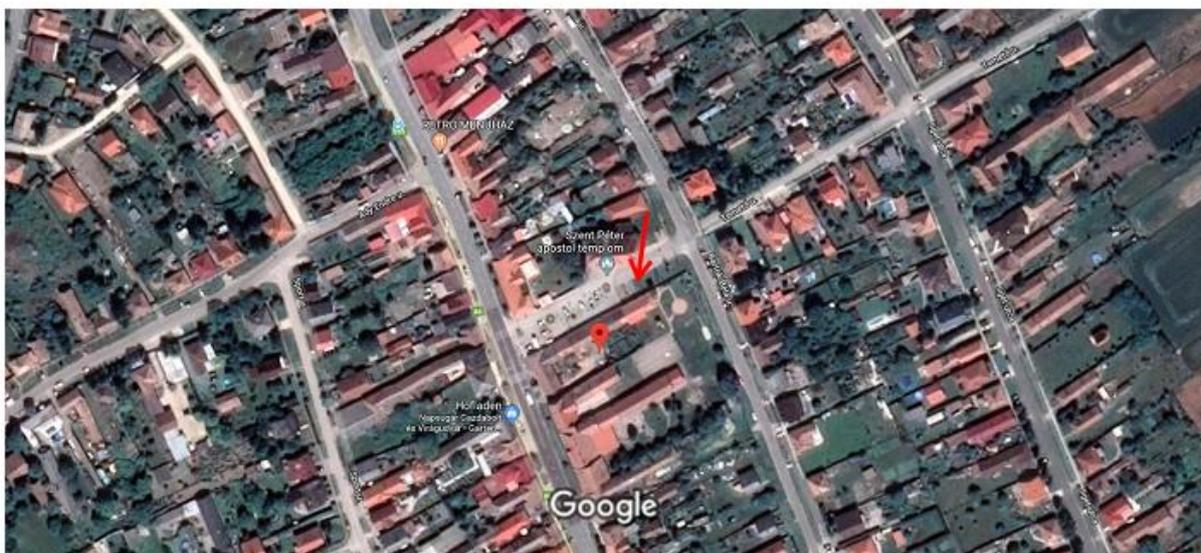
Am Slowenisch – Kroatischen Grenzübergang sind wir zum ersten und einzigen Mal kontrolliert worden. Die Kroatische Zöllnerin war so wie man sich zur Zeit der DDR eine Zöllnerin vorstellte. Keine Regung war in ihrer Mimik zu erkennen. Das konnte schon zu unangenehme Gefühlen führen (zumindest für den ein oder anderen unseres Teams). Nach eingehender Untersuchung unserer Ausweise durften wir dann in Kroatien einreisen.



Geloggt um 18:06

Nach nicht einmal 10 Minuten haben wir Kroatien ohne Probleme nach Slowenien verlassen. Durch Slowenien ging es dann nach Ungarn zum Cache Nummer 12.

Google Maps  $47^{\circ}47'18.3''N$   $17^{\circ}08'39.2''E$   
GC6KJ7\_take-me-to-curch



Als wir hier am Cache angekommen sind war es schon wieder Dunkel. Der Cache konnte sich aber trotzdem nicht vor uns verbergen..



Geloggt um 20:35

Auf geht es zum Endspurt Richtung Slowakei. Cache Nummer 13

Google Maps  $48^{\circ}27'54.0''N$   $17^{\circ}44'33.9''E$   
GC2J176\_d1-1-cervenik-68-5-km-ba-za



Ein TB-Hotel gab es hier am Autobahnparkplatz auch noch. Da wir recht gut in der Zeit sind haben wir dieses noch mitgenommen.



Geloggt um 21:57

Auf geht es zu Nummer 14 unser vorletzter Cache der Tour in der Tschechischen Republik

Google Maps  $49^{\circ}44'30.7''\text{N } 18^{\circ}37'33.9''\text{E}$   
GC49H4M\_1-kostel-slezske-cirkve-evangelicke



Tatsächlich mussten wir hier zum ersten Mal etwas länger suchen. Und das beim vorletzten Cache unserer Tour. Langsam wurden wir dann doch etwas nervös. Doch letztendlich haben wir den Cache dann doch finden können.



Geloggt um 23:44

Zum Glück ist es von hier aus nur ein Katzensprung zum letzten Cache unserer Tour in Polen. Das ist hier wie bei uns Herzogenrath und Kerkrade. Also nichts wie hin....

Google Maps

49°44'39.9"N 18°38'20.5"E

GC74PWV\_harcerski-kesz-1-dom-harcerza-w-cieszynie



Die Uhr tickt.....aber nicht schnell genug für uns. Der 15. und letzte Cache unserer Europa Tour wurde schnell gefunden und geloggt...



Geloggt um 23:54 Uhr

TATSÄCHLICH HABEN WIR 6 Minuten vor Ablauf der 24 Stunden Cache Nummer 15 loggen können.

Die Freude war unfassbar. Die ganze Anspannung und Müdigkeit war verflogen. Jetzt wartete endlich unser Hotel auf uns. Nach ein paar Minuten hatten wir auch das erreicht. Aber an schlafen war erstmal nicht zu denken..



Im Hotelzimmer haben wir dann bei leckerem polnischen Bier und „sehr“ leckerem Alkoholfreiem Limette / Minze Bier noch ein wenig gefeiert. Gegen 3 Uhr sind wir dann glücklich und ziemlich müde ins Bett gefallen. Für 9 Uhr hatten wir Frühstück bestellt. Um 10 Uhr sollte ja auch pünktlich unser Event in Polen starten...

Gute Nacht Team .....

# **Team Challenge 15/24**

**15 Länder in 24 Stunden**

**September 2018**

## **Ich bin dabei**

**Niederlande-Belgien-Luxemburg-Frankreich-Deutschland-  
Schweiz-Liechtenstein-Österreich-Italien-Slowenien-  
Kroatien-Ungarn-Slowakei-Tschechien-Polen**

**Team:**

**Koda\_Sharkys**

**Team HABA**

**lorudeschaos**

**Agent Parry**

**SoSaMo**

**Warrior1978**

**DieGrisus**

**Geschäft  
15.09.2018**

Nach einem ziemlich guten und reichhaltigen Frühstück packten wir unser Auto und fuhren in die City zum Event:

### GC7WEED Team 15-24 meets local cacher from Cieszyn

Dort trafen wir dann auf einige Cacher, ja Cacher nicht Priester, aus Polen und Tschechien. Wir haben uns, nach anfänglichem beschnuppeln, gut Unterhalten und TB's und Woodcoins getauscht.





Kurz nach 11:00 machten wir uns dann auf den Heimweg. Es lagen noch viele Stunden Autobahn und auch ein paar Caches vor uns.